

NACH IDEENWERKSTATT

Heimisches Gehölz gesetzt

In der Gemeinde wurden nun heimische Pflanzen angesetzt. Projekt entstand im Zusammenhang mit der „KLAR!“-Ideenwerkstatt.

VON BENEDIKTA HOLZLEITNER

TRAUTMANNSDORF Im Zuge der Ideenwerkstatt, die vor etwas mehr als drei Wochen in Götzendorf stattgefunden hat, erhielten die Teilnehmer als Dankeschön Jungpflanzen für zuhause. Die übrig gebliebenen heimischen Wildgehölze und Sträucher wurden an die fünf Gemeinden der „KLAR! Am Leit- haberge“ verteilt.

KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregionen und ist ein Programm, das das Ziel verfolgt, die Gemeinden

auf den Klimawandel vorzubereiten. Neben Götzendorf gehören zur „KLAR!“-Region auch Mannersdorf, Au, Hof und Trautmannsdorf. In letzterer wurden nun die der Gemeinde zugesprochenen Pflanzen eingesetzt.

Das Gemeinde-Kernteam mit Bürgermeister Johann Laa, Gemeinderat Christoph Wagner (beide ÖVP) und Rudolf Maurer rückte gemeinsam mit Barbara Schwarz vom Außendienst-Team aus, um Berberitze, gel-



Barbara Schwarz, Christoph Wagner, Bürgermeister Johann Laa und Rudolf Maurer beim Einpflanzen der Wildgehölze im Biotop Stixneusiedl. Foto: Gemeinde

ben Hartriegel, Vogesenrose, Weinrose und Weißdorn anzupflanzen. Die jungen Sträucher und Gehölze kann man nun im Biotop in Stixneusiedl und beim Radrastplatz am Wasserkraft-

werk in Trautmannsdorf bewundern. Hier können sich die Sträucher ungestört entfalten und bald Vögeln und Insekten einen Rückzugsort und Futterplatz bieten.



„O'zapft wars“

GÖTZENDORF Vergangenen Samstag war es wieder soweit: Zahlreiche Gäste machten sich auf den Weg, um im Gemeindesaal beim diesjährigem Oktoberfest dabei zu sein. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgruppe „Die Ausseer 4“. Nach dem Anstich des ersten Bierfasses genossen die Gäste den Abend. Im Bild: Bürgermeister Kurt Wimmer (ÖVP) mit Doris Görlich und den Gemeinderäten Leopold Winter und Dietmar Sadnek (beide ÖVP).

Foto: Benedikta Holzleitner

Bezahlte Anzeige

Marché lädt zu Gansl-Freuden

November ist Gansl-Zeit!

Es geht nichts über ein saftiges Ganserl mit Rotkraut und Erdäpfelknödel! Traditionell kredenzt das Marché Marktrestaurant seinen Gästen das Martingansl – saftig, knusprig, fein gefüllt – mit den klassischen Beilagen. Bei Marché achtet man bei den frisch zubereiteten Erdäpfelknödeln auf die richtige Wahl der Erdäpfel, die auch aus der Region kommen. Der Genuss dieses hervor-

gende „Gansl-Menü“ ist von 11. November bis 15. Dezember 2023 täglich ab 11.30 Uhr möglich.

Reservieren Sie am besten gleich

Um das knusprige Martingansl auch sicher genießen zu können, reservieren Sie am besten gleich einen Tisch unter: **+43(0) 1 7077007**
schwechat@marche-int.com



Marché Manager Milan Baricic und Georg Sagmeister laden zum Martingansl in das Marktrestaurant an der S1 Schwechat ein. Foto: Schlor